

PRESSE - INFORMATION

Vom 14. bis 17. Juli 2014 findet die 3. DFG-Nachwuchsakademie in den Erziehungswissenschaften am IPN statt

Kiel, 11. Juli 2014. Vom 14. - 17. Juli 2014 findet am IPN die dritte von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Nachwuchsakademie in der Erziehungswissenschaft statt. Die Nachwuchsakademie richtet sich an promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die im Bereich der fachbezogenen empirischen Bildungswissenschaften tätig sind. Ziel der Akademie ist es, die Teilnehmenden gezielt bei der Ausarbeitung eines DFG-Erstantrags zu unterstützen. Gegenstand der Nachwuchsakademie sind fachbezogene Lehr-Lern-Prozesse in institutionellen Kontexten (Kindergarten, Schule und Hochschule). Die Veranstaltung wird vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel ausgerichtet.

Die drei Keynotes werden gehalten von Prof. Dr. Stefan Krauss, Universität Regensburg, Prof. Dr. Sigrid Blömeke von der Humboldt-Universität, Berlin, und Prof. Dr. Michael Hemmer, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster.

Die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mussten sich mit einer Skizze ihres Vorhabens um eine Teilnahme bewerben. In einem Begutachtungsverfahren wurden von 73 Personen 17 ausgewählt. Auf der Veranstaltung selbst sollen sie dann ihre Forschungsvorhaben vorstellen. Renommiertere Expertinnen und Experten diskutieren die wissenschaftlichen Vorhaben in Kleingruppen und beraten die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in individuellen Sprechstunden. "Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Nachwuchsakademie in die Lage zu versetzen, anschließend ihre Forschungsvorhaben zu einem Antrag ausarbeiten zu können und diesen bei der DFG einzureichen", so Prof. Dr. Olaf Köller, Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor des IPN, der gemeinsam mit Prof. Dr. Mirjam Steffensky (Didaktik der Chemie) federführend für die Veranstaltung verantwortlich ist.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Gelegenheit, eine Folgeveranstaltung im Winter 2015 zu besuchen. Im Rahmen der IPN-Graduiertenschule können sie sich dann zu Forschungsmethoden und statistischen Analyseverfahren sowie zum wissenschaftlichen Schreiben und Zeitmanagement fortbilden.

Kontakt

Dr. Ute Ringelband
T (0431) 880-3122
ringelband@ipn.uni-kiel.de